

INSTITUT FÜR ÖSTERREICHISCHE
GESCHICHTSFORSCHUNG

WIEN I., UNIVERSITÄT
Tel. A 21-5-50, KI. 795

Wien, am 29. Oktober 1948

An den

Herrn Präsidenten der Monumenta Germaniae

Professor Dr. Friedrich Baethgen

München

Sternwartstrasse 27

Lieber Herr Baethgen !

Besten Dank für Ihren Brief vom 18. Oktober, der sich mit meinem Brief vom 16. Oktober gekreuzt hat, und für die Uebersendung unserer Entschliessung, die ich wunschgemäss verteilt habe. Heute sah ich in der Akademie Ihr an den Akademiepräsidenten gerichtetes Schreiben, wofür ich Ihnen ebenfalls danken möchte.

In der Anlage übersende ich Ihnen den schriftlichen Jahresbericht, den ich Ihnen eigentlich bereits in München hätte übergeben sollen. Der Bericht liess sich diesmal sehr kurz fassen.

Als ich für die Abfassung dieses Berichtes in meiner Monumenten-Mappe blätterte, um nach dem vorhergehenden Bericht zu suchen, musste ich feststellen, dass ich einen richtig druckfertigen "Jahresbericht" nur für die Zeit von 1943-1944 verfasst habe. Für die folgenden Jahre fand ich wohl eine Reihe von Mitteilungen an Professor Goetz, sowie sehr ausführliche Berichte von A.J. Walter, aber keinen eigentlichen zusammenfassenden Jahresbericht - oder sollte sich bei mir weder Konzept noch Durchschlag erhalten haben und sich doch bei Ihnen ein Bericht finden? Bitte haben Sie die Güte und teilen Sie mir kurz mit, wie sich die Sache verhält. Falls tatsächlich von meiner Seite kein Jahresbericht für 1945-1947 vorliegen sollte, dann würde ich denselben sofort verfassen und Ihnen schicken.

